



Suchergebnisse: Georgs-Ritter

28. März 1729 – Kurfürst Carl Albrecht setzt die Statuten des Georg-Ritterordens in Kraft

München * Kurfürst Carl Albrecht setzt die Statuten des Georg-Ritterordens in Kraft. Voraussetzung für die Aufnahme in den Orden ist ein 300jähriger Adelsbesitzstand und 15 altadelige Ahnen väterlicher- und mütterlicherseits.

24. April 1741 – Die Aufnahme von Geistlichen in den Georgs-Ritterorden wird möglich

München-Graggenau * Die Aufnahme von sechs Geistlichen in den Georgs-Ritterorden wird beschlossen. Sie müssen aber die gleiche Ahnenprobe wie die weltlichen Mitglieder erfüllen.

1760 – August Joseph Graf von Törring-Jettenbach kauft Schloss Neuberghausen

Bogenhausen * August Joseph Graf von Törring-Jettenbach kauft Schloss Neuberghausen und lässt es von François Cuvilliers und dem Stadtoberbaumeister Ignaz Anton Gunetzhainer umbauen. Als Mitglied des Georgs-Ritterordens finanziert er auch Teile des Umbaus der Bogenhausener Georgskirche.

1768 – Die Statuten des Georgs-Ritterordens werden geändert

München * Die Statuten des Georgs-Ritterordens werden geändert. Es müssen jetzt 17 statt 15 altadelige Ahnen väterlicher- und mütterlicherseits vorgewiesen werden. Man wollte eben - als elitäre Clique - unter sich bleiben.

1. Januar 1806 – Der Georgs-Ritterorden wird zum Königlich-Bayerischen Hausritterorden

München * Mit der Erhebung Baierns zum Königreich wird der Georgs-Ritterorden zum Königlich-Bayerischen Hausritterorden.



26. März 1848 – Ludwig I. als Großmeister des Georgs-Ritterordens entlassen

München * Mit der Abdankung König Ludwigs I. am 20. März muss er auch auf das Amt des Großmeisters des Georgs-Ritterordens verzichten. Diese Funktion übernimmt der neue König Max II..

29. April 1868 – Prinz Otto wird in den Georgs-Ritterorden aufgenommen

München * Prinz Otto wird durch seinen Bruder König Ludwig II. in den Ritterorden vom Heiligen Georg, dem Hausorden der Wittelsbacher, aufgenommen.
